



## ARA Winterthur Neubau Hauptzulaufkanal

### Liebe Anwohnerinnen und Anwohner, liebe Gewerbetreibende

Die Arbeiten im ökologisch besonders sensiblen Gebiet in der Hard verlaufen nach Plan: Die beiden Widerlager für die Rohrbrücke sind erstellt, und wir können nun auf der südlichen und der nördlichen Seite der Brücke mit dem Bau des neuen Kanals beginnen.

Dafür müssen wir einen Teil der Weiachstrasse beanspruchen, was zu Einschränkungen sowohl für den motorisierten Individualverkehr wie auch für den Velo- und den Fussverkehr führt.

Was wir tun, um die Eingriffe ins Ökosystem an der Töss möglichst gering zu halten und auszugleichen, finden Sie im Innenteil dieses Informationsschreibens. Wenn Sie dazu Fragen oder Bemerkungen haben: Ich freue mich auf Ihre Anfrage.

Freundliche Grüsse  
Hanspeter Räbsamen, Projektleiter

Stadt Winterthur  
Tiefbauamt

### Projektinformation

Mitte Februar beginnen wir mit der 3. Bauphase: Wir erstellen den neuen Kanal von der Nordseite der Brücke bis zur Einbiegung in die Weiachstrasse sowie auf der Südseite der Brücke in die Strasse Im Bruni. Der Aushub bei der Einmündung in die Weiachstrasse bedingt die Verengung der Spurbreite in der Weiachstrasse und die Reduktion des Tempos für den motorisierten Individualverkehr auf 40 km/h. Der Velo- und der Fussverkehr werden stadtauswärts über die Hardgutstrasse und die Strasse Im Bruni an der ARA vorbei zur Tössbrücke bei Pfungen umgeleitet.

Während der 4. Phase im Juni bauen wir den Kanal in der Mitte der Weiachstrasse weiter. Die Fahrspuren verlaufen während dieser Zeit getrennt und weiterhin mit einer Maximalgeschwindigkeit von 40 km/h. Der Fuss- und der Veloverkehr stadteinwärts können die Brücke wieder benutzen. Velofahrende nutzen die Hardgutstrasse, Zufussgehende die Strasse durch die Gemeinschaft Hard.

Im Mai beginnen wir mit den Wasserbauarbeiten. Dabei werden die Böschungen auf beiden Flusseiten versetzt und durch mit Lücken angeordnete Blocksteine verstärkt. So schaffen wir Unterstände und Nischen für die Fischpopulation. Wir ersetzen die bestehenden Kleinhäuser mit Raubbäumen und gestalten beidseits Bankette für den Durchgang von Kleintieren. Mitte Juni wird die Stahlbrücke in die Widerlager eingehoben.

Einen Plan mit den während der beiden Phasen geltenden Verkehrsregelungen finden Sie auf Seite 3.

### Informationen und Antworten auf Ihre Fragen

Auf der Website der Stadt Winterthur finden Sie die aktuellen Informationen zu den geplanten Arbeiten:  
[https://stadt.winterthur.ch/ara\\_winterthur\\_zulaufkanal](https://stadt.winterthur.ch/ara_winterthur_zulaufkanal)

Falls Sie Fragen haben oder eine Beschwerde, eine Bemerkung oder sogar ein Lob anbringen möchten, freuen wir uns über ein Mail an:  
[tiefbauamt@win.ch](mailto:tiefbauamt@win.ch)



In Zusammenarbeit mit



## «Besonders wertvoll» oder «wenig beeinträchtigt»?

Der Tössabschnitt zwischen dem Affenfelsen und dem Bereich unterhalb der ARA wird gemäss der ökomorphologischen Zustandsbeurteilung des Bundes als «wenig beeinträchtigt» eingestuft. Diese Klassifizierung basiert auf Kriterien wie Verbauungen, Verbreitungsmöglichkeiten und Uferbeschaffenheit, die günstige Voraussetzungen für eine artenreiche Umgebung schaffen.

Die Biodiversität in diesem Gebiet ist bemerkenswert. Zahlreiche der 39 Brutvogelarten, die an Zürcher Gewässern und in deren näheren Umgebung vorkommen, wurden hier beobachtet, darunter Wasseramseln, Eisvögel, Bachstelzen, Mittelspechte, Gartengrasmücken und verschiedene Spatzen- und Meisenarten.

Für die bodenbrütenden Arten, insbesondere für den bedrohten Eisvogel, werden Brutplätze durch das Anlegen von künstlichen Steilufern geschaffen. Zusätzlich werden reiche Kleinfischvorkommen durch die Einrichtung strömungsarmer Wasserstellen mittels versetzter Blocksteine und Baumbuhnen gefördert.



Für Fledermäuse ist dieser Abschnitt ein Hotspot. Nachgewiesen wurden Braune Langohren, Zwergfledermäuse, Grosse Abendsegler und Wasserfledermäuse.

Die vielfältige Umgebung mit hohen Bäumen, Büschen, Kraut- und Grasnarben bietet gute Voraussetzungen für eine artenreiche Insektenpopulation und damit für ein gutes Nahrungsangebot für die Fledermäuse. In die Brücke werden Fassadenröhren und Rundkästen eingebaut, die je nach Fledermausart als Balzquartier, Wochenstube zur Aufzucht, als Frühlings- und Herbstquartier oder als Männchenquartier dienen.

Zudem beherbergt das Gebiet zahlreiche Frosch- und Krötenarten sowie eine Vielzahl von Wasserinsekten.

Der adäquate Schutz dieses Gebiets war ein wichtiger Teil der Projektplanung. Neben den zuständigen kantonalen und städtischen Amtsstellen wurden Fachpersonen mit einbezogen. Die vorgeschlagenen und angeordneten Schutz- und Ersatzmassnahmen werden nun laufend umgesetzt. Ihre Wirkung wird jährlich erhoben, und bei Bedarf werden Verbesserungen vorgenommen – damit dieser Tössabschnitt auch in Zukunft ökologisch besonders wertvoll bleibt.



1. Elritze  
Foto: André Suter
2. Gartengrasmücke  
Foto: Billy Lindblom
3. Eisvogel  
Foto: Didi Kunz, Turbenthal
4. Mittelspecht  
Foto: Philipp Rassel
5. Bachstelze  
Foto: Dimitris Vetsikas
6. Wasseramsel
7. Braunes Langohr  
Foto: [www.fledermausschutz.ch](http://www.fledermausschutz.ch)

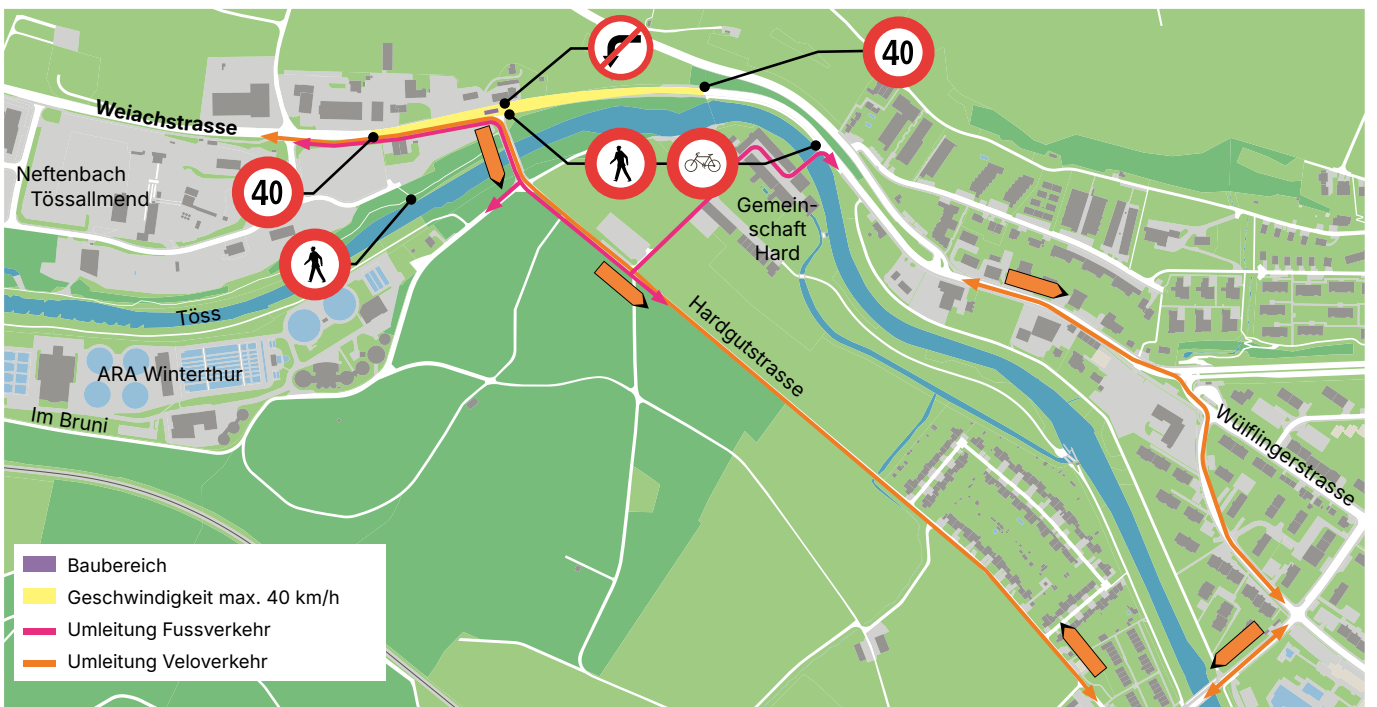
## So läuft der Verkehr



### Verkehrsführung Phase 3: Mitte Februar bis Mai 2025

**Motorisierter Individualverkehr:** Die Geschwindigkeit ist im Baubereich auf 40 km/h beschränkt. Stadteinwärts ist das Rechtsabbiegen für Lastwagen in die Hardgutstrasse verboten, stadtäuswärts ist das Linksabbiegen in die Hardgutstrasse während der Arbeitszeiten durch einen Verkehrsdienst geregelt.

**Fuss- und Veloverkehr:** Der Fuss- und Veloweg ab Brücke Richtung Neftenbach ist gesperrt, ab Brücke Richtung Winterthur ist er offen. Die Umleitung verläuft ab Brücke über Im Bruni und Dammstrasse. Stadteinwärts kann die Hardgutstrasse genutzt werden. Der Wanderweg am Nordufer der Töss bleibt weiterhin gesperrt.



### Verkehrsführung Phase 4: ab Mai 2025

**Motorisierter Individualverkehr:** Die Geschwindigkeit ist im Baubereich auf 40 km/h beschränkt. Stadtauswärts ist das Einbiegen in die Hardgutstrasse nicht möglich.

**Fuss- und Veloverkehr:** Ab der Brücke weicht der Veloverkehr auf die Hardgutstrasse aus, der Fussverkehr nutzt die Strasse durch die Gemeinschaft Hard. Der Wanderweg am Nordufer der Töss bleibt weiterhin gesperrt.

## Phasenweises Arbeiten



Phase		
0	Vorbereitungsarbeiten	Jan. – Mai 24 
1	<b>Kanalbau: Hardgutstrasse</b>	<b>Sept. – Nov. 24</b> 
2	<b>Brückenwiderlager</b>	<b>Sept. 24 – Juli 25</b>
	<b>Stahlbrücke und Stahlrohre</b>	<b>Juni – Juli 25</b>
3	<b>Kanalbau: Brücke bis Weiachstrasse und Im Bruni</b>	<b>Febr. – Juli 25</b>
4	<b>Kanalbau: Weiachstrasse West</b>	<b>Mai – Juni 25</b>
W	<b>Wasserbauarbeiten</b>	<b>Mai – Sept. 25</b>
5	<b>Kanalbau: Weiachstrasse Ost</b>	<b>Juni – Sept. 25</b>
6	<b>Anschluss neuer Hauptzulaufkanal, Abbrucharbeiten</b>	<b>Sept. – Nov. 25</b>
7	<b>Abbruch alte Kanäle</b>	<b>Nov. – Dez. 25</b>
8	<b>Fertigstellungsarbeiten</b>	<b>Dez. 25</b>
	<b>Deckbelag</b>	<b>Juli 26</b>

## Wer ist zuständig?

### Bauherrin

#### Stadt Winterthur

Departement Bau und Mobilität, Tiefbauamt,  
Abteilung Projektierung & Realisierung  
Pionierstrasse 7, 8403 Winterthur  
Hanspeter Räbsamen, Telefon 052 267 57 68  
Suzana Čufer, Telefon 052 267 59 74  
Michael Moser, Telefon 052 267 21 71

Projektleiter

Stellvertretung

Verkehrsmanagement

### Bauleitung

#### Hunziker Betatech AG

Pflanzschulstrasse 17, 8400 Winterthur  
Dominik Börrnert, Telefon 052 234 50 22  
David Gut, Telefon 052 234 31 37

Chefbauleitung

Stellvertretung

### Teilauftrag Edelstahlrohre

#### Sumec AG

Leenrütimattweg 2, 4704 Niederbipp  
Tobias Schenk, Telefon 032 633 88 00

Bauführer

### Teilauftrag Stahlbrücke

#### Schneider Stahlbau AG

St. Dionys 15, 8645 Jona  
Artho Marquart, Telefon 055 224 39 53

Projektleiter

### Teilauftrag Tiefbau

#### ARGE Zulaufkanal

(Jak. Scheifele AG und Zani Strassenbau AG)  
Regensbergstrasse 248, 8050 Zürich  
Gion Hofer, Telefon 079 786 55 57

Bauführer

Aktuelle Informationen  
zu diesem Projekt finden  
Sie auf unserer Website  
via QR-Code:

